

Stellenausschreibung Nr. 059/2024

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) in Saarbrücken, Forschungsgruppe Wirkstoff-Bioinformatik, geleitet von Prof. Dr. Olga. V. Kalinina, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Postdoc (w/m/d)

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) erforscht neue Wirkstoffe gegen Infektionskrankheiten. Es wurde im August 2009 als Außenstelle des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig gemeinsam mit der Universität des Saarlandes gegründet. Im Jahr 2015 wurde ein neues Forschungsgebäude auf dem Campus der Universität des Saarlandes bezogen. Derzeit arbeiten 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter internationaler Herkunft in dem noch im Bau befindlichen Institut. Das HIPS ist die erste öffentlich finanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtung in Deutschland, die sich explizit der Pharmaforschung widmet. Das Institut kooperiert mit internationalen und nationalen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen.

Die Forschungsgruppe Wirkstoff-Bioinformatik setzt modernste bioinformatische und computerwissenschaftliche Techniken ein, um die Wirkungsweise von bioaktiven Substanzen und die Auswirkungen genetischer Varianten auf den Phänotyp vorherzusagen. Wir kombinieren die Kenntnisse aus der Proteinstrukturanalyse und dem maschinellen Lernen, um leistungsfähigere und erklärbare Berechnungsmethoden zu entwickeln.

Das vom BMBF geförderte Projekt "KI-basierte Methoden zur synergistischen Erforschung von Krankheitssymptomen und Arzneimittelnebenwirkungen" zielt darauf ab, Mechanismen von Arzneimittelnebenwirkungen durch die Nutzung von Systembiologie, struktureller Bioinformatik, maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz zu entdecken. Dies ist ein gemeinsames Projekt von HZI/HIPS, Universität Hamburg und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY).

Ihr Aufgabenbereich

- Projektbezogene Forschung und Implementierung von Berechnungsmodellen und Pipelines
- Teilnahme an regelmäßigen Konsortialsitzungen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten zu projektrelevanten Themen
- Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Projektberichten

Ihr Qualifikationsprofil

- PhD-Abschluss oder gleichwertiger Abschluss in Bioinformatik, Informatik oder einem anderen relevanten Bereich
- Kenntnisse der wichtigsten bioinformatischen Methoden, Werkzeuge und Datenbanken
- Programmiererfahrung in Python
- Erfahrung im Entwurf und in der Implementierung von maschinellen Lernmodellen (sklearn)
- Erfahrung mit verteilten Versionskontrollsystemen (git)

Vorteilhaft für diese Stelle:

- Erfahrung in der Analyse dreidimensionaler Strukturen von Proteinen ist ein Plus
- Programmiererfahrung in C/C++, Java oder Perl ist ein Plus
- Vertrautheit mit statistischer Software (R, Matlab) ist ein Pluspunkt

Wir bieten Ihnen

- Eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut mit einem internationalen Umfeld
- Eine hochmoderne Infrastruktur und modernste Technologien
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeitmodelle
- Eine Unternehmenskultur der Wertschätzung und Förderung der Chancengleichheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung fachlicher Kenntnisse und persönlicher Fähigkeiten
- Ein Familienbüro zur Unterstützung von Familie und Beruf sowie Angebote der Kinderbetreuung
- Interessante Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeit der Bezuschussung des Job-Tickets

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben.

Die Anstellung erfolgt über das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) in Braunschweig. Der Dienort ist Saarbrücken.

Das HZI engagiert sich aktiv für Gleichstellung, Vielfalt und Integration. Aus diesem Grund verfolgt das HZI das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

| | |
|----------------------------|---|
| Einstellungstermin: | Zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Vertrag hat zunächst eine Laufzeit von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf bis zu drei Jahre. |
| Vergütung: | E 13TVöD Bund |
| Arbeitszeit: | 39 Stunden pro Woche |
| Arbeitsort: | Saarbrücken |
| Probezeit: | 6 Monate |
| veröffentlicht: | 16.04.2024 |
| Bewerbungsschluss: | 14.05.2024 |

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Position erhalten Sie von Prof. Dr. Olga V. Kalinina, Telefon: 0681 98806 8500, E-Mail: olga.kalinina@helmholtz-hips.de.

So bewerben Sie sich

Bitte **bestätigen Sie** uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#). **Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen** bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und (wenn vorhanden) Arbeitsproben oder Referenzprojekte bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 059/2024** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per [E-Mail](#). Bei Zusendung Ihrer Bewerbung in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!